

Simplifying Progress



Geschäftsergebnisse der ersten neun Monate 2024

Mediengespräch mit Joachim Kreuzburg | 17. Oktober 2024

SARTORIUS

Disclaimer

Diese Präsentation enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung des Sartorius Konzerns betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren. Denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen ist nicht geplant.

In der Präsentation können durch mathematische Rundungen bei der Addition scheinbare Differenzen auftreten. Wir weisen Sie darauf hin, dass diese Konferenz aufgezeichnet wird.

9-Monatsergebnisse 2024: Umsatz fast auf Vorjahr; Nachfrage steigt

- Konzernumsatz erreicht nahezu das Vorjahresniveau; deutlicher Anstieg beim Auftragseingang
- Sparte Bioprocess Solutions: Umsatz fast auf Vorjahr; signifikantes Auftragsplus bei Verbrauchsmaterialien
- Sparte Lab Products & Services: Instrumentengeschäft weiterhin belastet durch schwache Endmärkte, insbesondere in China
- Konzern-Profitabilität auf robustem Niveau; zunehmend positive Effekte aus Effizienzprogramm mit größtem Beitrag im 4. Quartal erwartet
- Deutlich gestiegener Cashflow
- Gesamtjahresprognose 2024 bestätigt



Wesentliche Resultate der ersten neun Monate

2.474 Mio. € | -2,0%¹

Umsatz

2.326 Mio. € | +6,6%¹

Auftragseingang

27,7% | -1,1 Pp²

operative EBITDA-Marge

613 Mio. € | +13,0%

Netto-Cashflow

~13.800 | -2,7%³

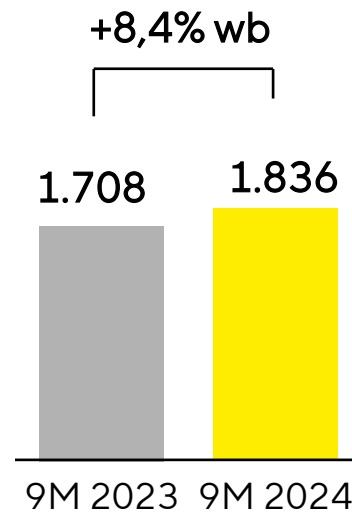
Mitarbeitende

Prognose 2024
bestätigt

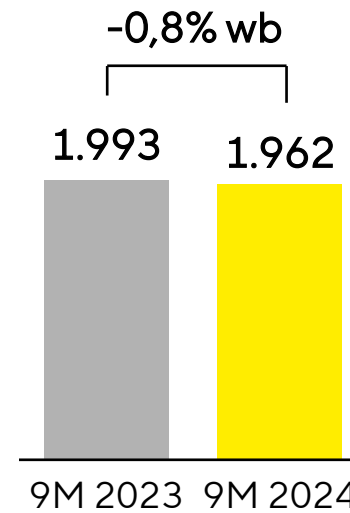
¹ wechselkursbereinigt ² bereinigt um Sondereffekte ³ vs. 30. Juni 2024

Bioprocess Solutions: Umsatz fast auf Vorjahresniveau, Auftragseingang steigt deutlich

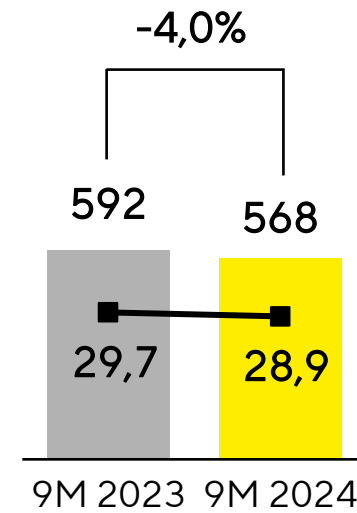
Auftragseingang
in Mio. Euro



Umsatz
in Mio. Euro



Operatives EBITDA und -Marge
in Mio. Euro

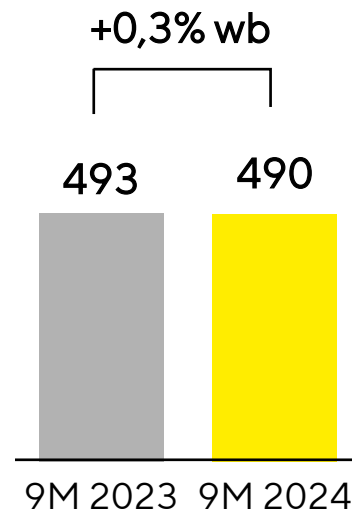


- Starker Auftragseingang bei Verbrauchsmaterialien überkompensiert branchenweit gedämpfte Investitionen in Equipment; Lagerbestandsabbau auf Kundenseite weitgehend abgeschlossen
- Akquisitionen tragen rund 2,5 Prozent zum Umsatz bei
- Operative Ertragsmarge auf robustem Niveau; negative Volumen- und Produktmixeffekte teilweise durch Effizienzprogramm ausgeglichen

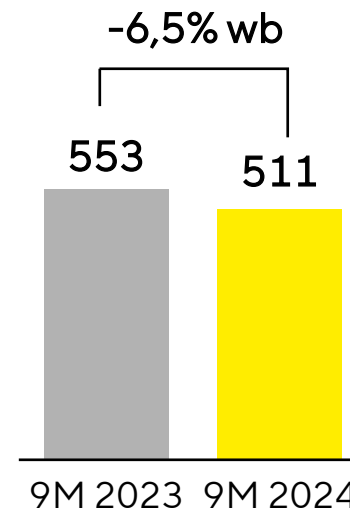
wb = wechselkursbereinigt

Lab Products & Services: Weiterhin schwache Endmärkte, insbesondere in China; Auftragseingang auf Vorjahr

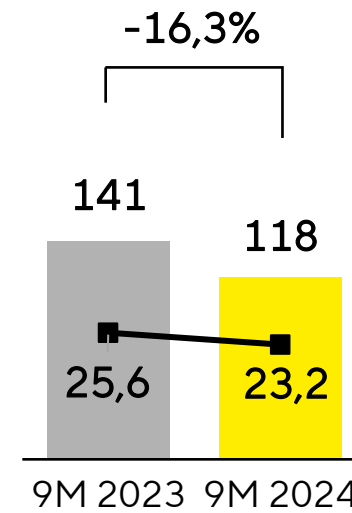
Auftragseingang
in Mio. Euro



Umsatz
in Mio. Euro



Operatives EBITDA und -Marge
in Mio. Euro



- Instrumentengeschäft durch Investitionszurückhaltung der Kunden belastet; chinesischer Markt bleibt schwach
- Auftragseingang stabilisiert sich, Geschäft mit Verbrauchsmaterialien wächst
- Rückläufige operative Ertragsmarge durch geringeres Volumen und Produktmixeffekte

wb = wechselkursbereinigt

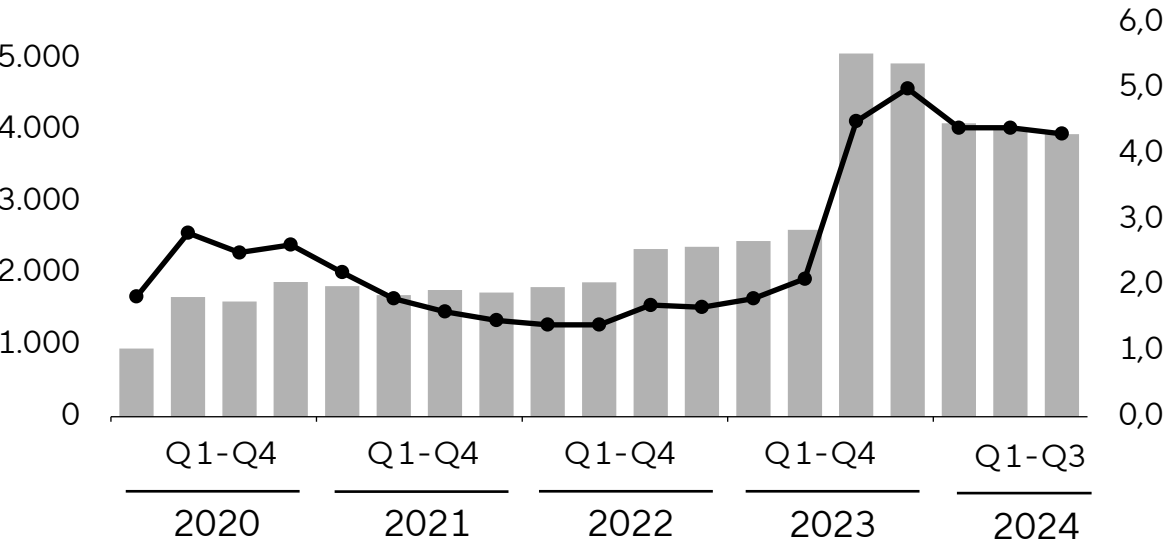
Finanzkennzahlen weiter auf solidem Niveau, Verschuldung planmäßig reduziert

Bilanz- und Finanzindikatoren

Sartorius Konzern	31.12.2023	30.09.2024
Eigenkapitalquote in Prozent	28,3 ¹	38,6
Nettoverschuldung in Mio. Euro	4.932	3.946
Nettoverschuldung Operatives EBITDA ²	5,0	4,3

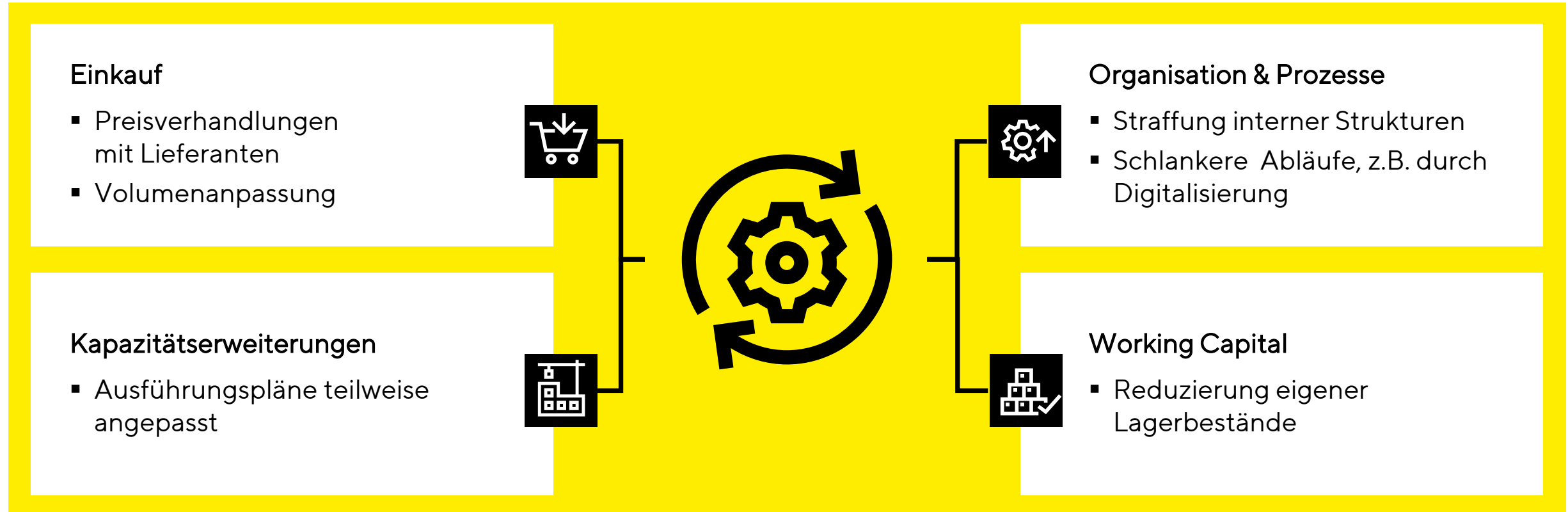
1 Vorjahreszahlen auf Basis der finalen Kaufpreisallokation der Polyplus-Akquisition angepasst
2 Enthält das operative Pro-forma-EBITDA der in den letzten 12 Monaten abgeschlossenen Akquisitionen

Nettoverschuldung und Dynamischer Verschuldungsgrad



■ Nettoverschuldung in Mio. Euro (links)
— Nettoverschuldung | Operatives EBITDA (rechts)

Effizienzprogramm in Höhe von 100 Mio. Euro in Umsetzung



Signifikante Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie Produktionskapazitäten



Kundennähe



Redundante
Kapazitäten



Kontinuierliche
Verbesserung



Globale Resilienz



Songdo, Südkorea
Medien, Beutel, Filter, Labore, Training



Guxhagen, Deutschland
Bioprozessanlagen,
Customer Interaction Center



Freiburg, Deutschland
Zellkultur-Komponenten



Göttingen, Deutschland
Filterproduktion, Produktentwicklung



Aubagne, Frankreich
Reinräume, Produktentwicklung, Labore



~12 %
Geplante Capex-
Quote 2024

Erweiterung der Produktions- und F&E-Kapazitäten; ausgewählte derzeitige Projekte

Prognose für 2024 bestätigt

Prognose 2024 ¹	Umsatzwachstum	operative EBITDA-Marge
Sartorius Konzern	auf Vorjahresniveau +/- niedrig einstellige %-Bandbreite	27%-29%
Bioprocess Solutions	auf Vorjahresniveau +/- niedrig einstellige %-Bandbreite	28%-30%
Lab Products & Services	auf Vorjahresniveau +/- niedrig einstellige %-Bandbreite	22%-24%

- Dynamischer Verschuldungsgrad am Jahresende voraussichtlich etwa 4²
- Capex-Quote voraussichtlich bei ~12%
- Umsatzbeitrag aus Akquisitionen auf Konzernebene rund 1,5 %, bei Bioprocess Solutions rund 2 % erwartet
- Zunehmend positive Effekte aus Effizienzprogramm mit über 100 Mio. Euro bis Jahresende; höchster Beitrag im 4. Quartal erwartet

1 Angaben wechselkursbereinigt 2 ohne mögliche Kapitalmaßnahmen und/oder Akquisitionen

Fragen und Diskussion



Vielen Dank.

SARTORIUS